

Ausführliche Informationen für die Ausbildung zum:zur SAM-Trainer:in

Allgemeines

Aufgabe:

SAM-Trainer:innen sind Lehrkräfte, die das Konzept des Systemisches Aggressions-Managements vermitteln dürfen. Je nach fachspezifischen Hintergründen sind SAM-Trainer:innen berechtigt, Kurse für SAM-I, SAM-II und SAM-III zu organisieren und zu lehren. SAM-Trainer:innen sind zertifiziert und richten sich nach den Qualitätsstandards von sam-concept. Sie profilieren sich hauptsächlich durch Seminartätigkeiten, Vorträge und ihre praktische Arbeit in den jeweiligen Institutionen.

Einsatzgebiete:

SAM-Trainer:innen können ausnahmslos da aktiv werden, wo Menschen für ihr Konfliktmanagement Unterstützung benötigen. Diese Unterstützungsleistungen sind präventiver, intervenierender und nachbereitender Art.

Eingesetzt werden sie in Kindergärten, Schulen aller Ausrichtungen, Kinder- und Jugendhilfe-Einrichtungen, Berufsausbildungsstätten, Institutionen für Menschen mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen, Kliniken, Psychiatrien und in Einrichtungen der Justiz. Sie arbeiten selbständig in therapeutisch-pädagogischen Praxen, in allen Bereichen der Wirtschaft und Dienstleistungen, in Forschungseinrichtungen, in der Politik u.v.m.

Je nach Erfordernis und Spezifikation der Institution, werden die Engagements mit SAM-Trainer:innen individuell vereinbart. Die Arbeitsgebiete werden durch das Zutrauen und das Vermögen als Persönlichkeit der Trainer:innen mit Menschen zu arbeiten abgesprochen.

Berufliche Perspektiven von SAM-Trainer:innen:

SAM-Trainer:innen sind freiberuflich oder als Angestellte tätig. Das heißt, es steht allen frei selbst Kurse anzubieten und zu akquirieren. Zusätzlich besteht aber auch die Möglichkeit in einem Beschäftigungsverhältnis für sam-concept zu arbeiten.

Grundsätzlich können sich alle SAM-Trainer:innen an den unterschiedlichen Projekten von sam-concept beteiligen. Diese Arbeit richtet sich an der TrioOrganisation nach SAM aus, so dass die SAM-Trainer:innen vernetzt und mit Gemeinschaften in komplexen Arbeitsstrukturen, sogenannten Trios, zusammenarbeiten. Die daraus entwickelten Arbeitsergebnisse können neue Schwerpunkte für die Angebote von sam-concept eröffnen.

SAM-Trainer:innen können sich neben anderen Mitarbeiter:innen zu einem „Kernteam“, d.h. einem eigenständigen Forschungs- und/ oder Wirtschaftsbereich innerhalb von sam-concept weiterentwickeln und sich präsentieren. Darüber hinaus gibt es diverse Weiterbildungsmöglichkeiten. So ist es möglich eine zusätzliche Ausbildung für die SuperVision nach SAM (SuVi-sam) zu absolvieren und damit Einzelpersonen oder Teams zu begleiten.

Außerdem können SAM-Trainer:innen sich zu Lehrtrainer:innen bei sam-concept weiterbilden lassen. Das bedeutet, dass sie aus einer entsprechenden Trioarbeit heraus selbst Mentor:innen oder Trainer:innen ausbilden dürfen.

Darüber hinaus ist es möglich, Niederlassungen zu führen. Dabei handelt es sich um Anlaufstellen vor Ort, die durch Zusammenschlüsse von Trainer:innen und anderen Mitarbeiter:innen die Lehrinhalte von sam-concept anbieten und koordinieren.

Schwerpunkte der Ausbildung:

Neben den verschiedenen Möglichkeiten das SAM-Konzept zu vermitteln, liegt der Schwerpunkt der Ausbildung auf dem Erlernen eines flexiblen und strategischen Umgangs mit herausfordernden Menschen in unterschiedlichen Arbeits- und Lebensumständen. Somit werden SAM-Trainer:innen befähigt, einfallsreiche Alternativen zu bisherigen Problemlagen entstehen zu lassen und diese in den unterschiedlichen Kontexten zu verfestigen. Dazu gehört die Fähigkeit, Menschen in die Problemlösung einzuladen und ihnen dabei zu assistieren.

Inhalte

- Konfliktanalyse und Konfliktmanagement mit der SAM-Methodik
- Didaktische Möglichkeiten zur Vermittlung von SAM
- Grundlagen der Teambegleitung zur Implementierung und Verfestigung des SAM-Konzeptes in Institutionen
- Einführung und praktische Anwendung der TrioOrganisation nach SAM in Institutionen

Im Rahmen der SAM-Trainer:innen-Ausbildung wird eine mündliche und schriftliche Prüfungsleistung abgelegt.

Ziel

SAM-Trainer:innen haben die SAM-Inhalte so internalisiert, dass sie diese im alltäglichen, d.h. beruflichen wie privatem Erleben, leicht und sogar spielerisch in schwierigen Situationen anwenden, aber auch als Konzept professionell vermitteln können.

Nachhaltigkeit

SAM-Trainer:innen aktualisieren ihr Wissen durch ein zweitägiges Trainer:innen-Update, das jährlich von sam-concept angeboten wird. Diese Updates sind nicht Bestandteil der Ausbildung und können unabhängig von dem Zertifikat besucht werden.

Zusätzlich steht es allen SAM-Trainer:innen frei, sich jederzeit untereinander zu hospitieren oder nach einer längeren Auszeit kostenlos erneut an einer Trainer:innen-Ausbildung teilzunehmen.

Diese Weiterbildung ersetzt keine notwendige Therapie.

Zielgruppe und Bedingungen

Voraussetzung für die Teilnahme an der Ausbildung zum:zur SAM-Trainer:in ist die Teilnahme an den Kursen SAM-I und SAM-II sowie der erfolgreiche Abschluss der SAM-Mentor:innen-Ausbildung. Der Nachweis eines Fachschulabschlusses ist nicht erforderlich. Jede:r Trainer:in ist für seine:ihre Qualifizierung und Befähigung im Umgang mit anderen Menschen, und natürlich mit sich selbst, selbst verantwortlich.